

## Continental verwendet Ultramid® für Doppelkupplungsgetriebe-Steuerungen

### Fallbeispiel

Für die elektronische Steuerung von Doppelkupplungsgetrieben verwendet der Automobilkonzern Continental den Kunststoff Ultramid® A3WG6. Das bewährte PA 66 der BASF, das bei VW, Audi, Ford und BMW eingesetzt wird, ist hoch wärmestabilisiert, ölbeständig und bei Bedarf laser-beschriftbar.

Doppelkupplungsgetriebe gehören zu den innovativsten Automatikgetrieben. Die Hauptaufgabe der elektronischen Steuerung besteht darin, je nach Fahrsituation den benötigten nächsten Gang zu ermitteln, um beim Gangwechsel den Gang bereits im gerade nicht aktiven Getriebeteil schon einzulegen, bevor der Fahrer überhaupt schaltet. Dadurch erfolgt der Schaltvorgang geschmeidig und ohne Unterbrechung der Kraftübertragung.

Die Getriebesteuerung ist ein komplexes, mechatronisches Bauteil, das direkt am Getriebe sitzt. Kunststoffteile sind dort nicht nur hohen Temperaturen, sondern auch aggressiven Flüssigkeiten ausgesetzt. Die chemische Beständigkeit gegen das Getriebeöl im Temperaturbereich zwischen -40 und +145 °C ist daher eine unabdingbare Eigenschaft von Ultramid® A3WG6, das auch kurzzeitige Spitzentemperaturen von bis zu +170°C schadlos übersteht.

